

A. Wahlen und Ernennungen

67/401. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 18. September 2012 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuss für ihre siebenundsechzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: ANGOLA, CHINA, PERU, RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, SEYCHELLEN, THAILAND, TRINIDAD UND TOBAGO und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

67/402. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 27. Plenarsitzung am 18. Oktober 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, LUXEMBURG, die REPUBLIK KOREA und RUANDA für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit DEUTSCHLANDS, INDIENS, KOLUMBIENS, PORTUGALS und SÜDAFRIKAS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden 15 Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN**, ASERBAIDCHAN*, AUSTRALIEN**, CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA*, LUXEMBURG**, MAROKKO*, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA**, RUANDA**, RUSSISCHE FÖDERATION, TOGO*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

67/403. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 33. Plenarsitzung am 8. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Regel 140 der Geschäftsordnung der Versammlung ÖSTERREICH, DÄNEMARK, NEUSEELAND und SCHWEDEN für die noch verbleibende Amtszeit DEUTSCHLANDS, FINNLANDS, AUSTRALIENS beziehungsweise der SCHWEIZ¹ zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, beginnend am 1. Januar 2013.

Auf derselben Sitzung wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ALBANIEN, BENIN, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT), HAITI, KANADA, KIRGISISTAN, KOLUMBIEN, KROATIEN, KUWAIT, MAURITIUS, NEPAL, die NIEDERLANDE, SAN MARINO, SÜDAFRIKA, SUDAN, TUNESIEN, TURKMENISTAN und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, ARGENTINIENS, der BAHAMAS, BANGLADESCHS, CHILES, GHANAS, IRAKS, ITALIENS, KANADAS, der KOMOREN, der MONGOLEI, der NIEDERLANDE, der PHILIPPINEN, RUANDAS, SAMBIAS, der SLOWAKEI, der UKRAINE und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden 54 Mitgliedstaaten an: ALBANIEN***, ÄTHIOPIEN**, BELARUS**, BENIN***, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT)***, BRASILIEN**, BULGARIEN*, BURKINA FASO**, CHINA*, DÄNEMARK*, DOMINIKANISCHE REPUBLIK**, ECUADOR*, EL SALVADOR**, FRANKREICH**, GABUN*, HAITI***, INDIEN**, INDONESIA**, IRLAND**, JAPAN**, KAMERUN*, KANADA***, KATAR*, KIRGISISTAN***, KOLUMBIEN***, KROATIEN***, KUBA**, KUWAIT***, LESOTHO**, LETTLAND*, LIBYEN**, MALAWI*, MAURITIUS***, MEXIKO*, NEPAL***, NEUSEELAND*, NICARAGUA*, NIEDERLANDE***, NIGERIA**, ÖSTERREICH**, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA*, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAN MARINO***, SCHWEDEN*, SENEGAL*, SPANIEN**,

¹ A/67/485.